

A1 – B2 INTEGRIERTES KURSMATERIAL

# Grammatik Konversation 1

## Das große Konversations-Handbuch

30 umfassende, praxisorientierte Arbeitsblätter zur Verschmelzung von korrekter deutscher Grammatik und fließender mündlicher Alltagskommunikation.

Kopiervorlagen für den Unterricht und das intensive Selbststudium • PDF-Ausgabe

## Einführung & Konzept

Traditioneller Grammatikunterricht leidet oft darunter, dass Regeln isoliert gelernt und selten direkt in die aktive Sprechfertigkeit übertragen werden. Das vorliegende Handbuch **Grammatik Konversation 1** schließt diese Lücke konsequent. Jedes der 30 enthaltenen Arbeitsblätter folgt einer klaren, dreistufigen Struktur:

1. **Grammatischer Fokus (Struktur):** Eine kompakte Wiederholung der Kernstruktur, die für die Alltagskommunikation unentbehrlich ist.
2. **Schriftliche Fixierung (Sicherheit):** Kurze, gezielte Einsetzübungen, um die grammatikalische Form fehlerfrei zu festigen.
3. **Konversations-Praxis (Fluenz):** Strukturierte Sprechanlässe, Partnerinterviews und Rollenspiele, bei denen die zuvor geübte Grammatik zwingend angewendet werden muss.

### Übersicht der 30 Arbeitsblätter

Nummer	Thema / Grammatischer Fokus	Konversationsziel
AB 1 – 5	Gegenwart & Alltag (Präsens, regelmäßige/ unregelmäßige Verben)	Sich vorstellen, Gewohnheiten teilen
AB 6 – 10	Die Vergangenheit (Perfekt im Dialog, Hilfsverben)	Vom Wochenende & Urlaub berichten
AB 11 – 15	Wünsche & Höflichkeit (Konjunktiv II, Modalverben)	Im Restaurant bestellen, Ratschläge geben
AB 16 – 20	Beziehungen & Orte (Präpositionen mit Dativ/ Akkusativ)	Wegbeschreibungen, Wohnen diskutieren
AB 21 – 25	Meinungsäußerung (Nebensätze mit weil, dass, obwohl)	Diskussionen führen, Argumentieren
AB 26 – 30	Zukunft & Hypothesen (Futur I, Konditionalsätze)	Pläne schmieden, Visionen teilen

# Arbeitsblatt 1: Das Präsens und meine tägliche Routine

**Grammatik-Fokus:** Präsens (Gegenwart) bei regelmäßigen und unregelmäßigen Verben. Achten Sie auf den Vokalwechsel bei unregelmäßigen Verben in der 2. und 3. Person Singular (z.B. \*fahren → du fährst, lesen → er liest\*).

## Teil A: Formen festigen

Ergänzen Sie die Verben im Präsens in der richtigen Form:

1. Unter der Woche ----- (aufstehen) ich meistens um 6:30 Uhr auf.
2. Mein Bruder ----- (essen) morgens nur ein Müsli, aber ich  
----- (trinken) Kaffee.
3. ----- (fahren) du mit dem Auto oder mit dem Bus zur Arbeit?
4. Wir ----- (treffen) uns am Abend oft mit Freunden im Park.

## **Konversations-Praxis: Partnerinterview**

Fragen Sie Ihren Partner nach seinem Tagesablauf. Verwenden Sie die Verben \*aufstehen, frühstücken, arbeiten, lesen, schlafen\*.

*Beispiel:* „Wann stehst du samstags auf?“ – „Samstags stehe ich erst um 9 Uhr auf.“

## Arbeitsblatt 2: Fragen stellen im Alltag

**Grammatik-Fokus:** W-Fragen (\*Wer, Wie, Was, Wann, Wo, Warum, Wohin\*) versus Ja/Nein-Fragen (Satzfrage beginnt direkt mit dem konjugierten Verb).

### Teil A: Satzstruktur bauen

Bilden Sie korrekte Fragen aus den Wörtern:

1. wohnst / du / seit wann / in dieser Stadt / ?

-----

2. am Wochenende / du / gehst / gerne / ins Kino / ?

-----

3. am liebsten / kocht / wer / bei euch / zu Hause / ?

-----

### **Konversations-Praxis: Das Speed-Dating-Spiel**

Stellen Sie Ihrem Partner innerhalb von zwei Minuten so viele W-Fragen wie möglich über seine Hobbys, seine Familie und seine kulinarischen Vorlieben. Ihr Partner darf nur in vollständigen Sätzen antworten!

## Arbeitsblatt 3: Freizeit und Hobbys ausdrücken

**Grammatik-Fokus:** Verben mit Akkusativ-Ergänzung sowie die korrekte Stellung des Adverbs \*gern/gerne\* hinter dem konjugierten Verb.

### Teil A: Akkusativ-Objekte einsetzen

Setzen Sie den richtigen Artikel im Akkusativ ein (\*den, die, das, einen, eine\*):

1. In meiner Freizeit spiele ich oft \_\_\_\_\_ Fußball oder lese \_\_\_\_\_ spannenden Roman.
2. Jedes Wochenende besucht Sabine \_\_\_\_\_ Kunstgalerie und fotografiert \_\_\_\_\_ alten Gebäude.
3. Hörst du gerne \_\_\_\_\_ klassische Musik oder bevorzugst du \_\_\_\_\_ modernen Rock?

### **Konversations-Praxis: Gemeinsames Wochenende planen**

Finden Sie mit Ihrem Partner eine Freizeitaktivität für das kommende Wochenende.

\*Nutzen Sie Wendungen wie:\* „Ich möchte gerne...“, „Hast du Lust auf einen/eine...?“, „Das finde ich langweilig/spannend.“

## Arbeitsblatt 4: Berufe und Arbeitsalltag

**Grammatik-Fokus:** Berufsbezeichnungen mit den Suffixen \*-in\* für weibliche Formen sowie die Präposition \*als\* (+ Nominativ) und \*bei\* (+ Dativ).

### Teil A: Berufsformen und Sätze vervollständigen

1. Ein Mann ist Arzt, eine Frau ist .....
2. Ein Mann ist Programmierer, eine Frau ist .....
3. Herr Schneider arbeitet als Ingenieur ..... Siemens (Firma / Dativ).
4. Frau Müller arbeitet seit Jahren ..... einer großen Schule als Lehrerin.

### **Konversations-Praxis: Das Berufe-Raten**

Denken Sie an einen Beruf. Ihr Partner muss durch Ja/Nein-Fragen herausfinden, um welchen Beruf es sich handelt.

\*Mögliche Fragen:\* „Arbeitest du in einem Büro?“, „Musst du eine Uniform tragen?“, „Hilfst du Menschen?“

## Arbeitsblatt 5: Im Supermarkt – Mengen und Lebensmittel

**Grammatik-Fokus:** Pluralformen der Nomen und Maßeinheiten (\*ein Kilo, eine Flasche, ein Stück, eine Packung\*) im alltäglichen Einkaufsszenario.

### Teil A: Plural und Maße

Schreiben Sie die korrekte Form in die Lücken:

1. Ich brauche drei ..... (Packung) Milch und fünf ..... (Apfel).
2. Bitte bring noch zwei ..... (Flasche) Wasser und ein Kilo  
..... (Kartoffel) mit.
3. Wie viel kosten die ..... (Ei) heute im Angebot?

### **Konversations-Praxis: Rollenspiel „An der Frischetheke“**

Ein Partner ist der Verkäufer, der andere der Kunde. Kaufen Sie Zutaten für ein großes Abendessen ein.

\*Struktur:\* „Guten Tag, ich hätte gerne...“, „Darf es noch etwas sein?“, „Wie viel darf es denn sein?“, „Das ist alles, danke.“

## Arbeitsblatt 6: Das Perfekt – Was hast du gestern gemacht?

**Grammatik-Fokus:** Das Perfekt (gesprochene Vergangenheit) mit dem Hilfsverb \*haben\*.  
Regelmäßige Verben (\*ge- ... -t\*) und unregelmäßige Verben (\*ge- ... -en\*).

### Teil A: Partizip II bilden

Ergänzen Sie das Hilfsverb und das Partizip II:

1. Gestern ..... ich den ganzen Tag im Büro ..... (arbeiten).
2. Am Abend ..... wir eine Pizza ..... (bestellen) und einen Film  
..... (sehen).
3. .... du deine Hausaufgaben schon ..... (schreiben)?

### **Konversations-Praxis: Gestern vs. Heute**

Berichten Sie Ihrem Partner detailliert, was Sie gestern nach Feierabend gemacht haben. Ihr Partner stellt Zwischenfragen, um mehr Details zu erfahren: „Mit wem hast du gesprochen?“, „Was hast du gegessen?“

## Arbeitsblatt 7: Perfekt mit „sein“ – Reisen und Bewegung

**Grammatik-Fokus:** Perfektbildung mit dem Hilfsverb \*sein\*. Dies betrifft Verben der Ortsveränderung (\*fahren, gehen, fliegen, laufen\*) und Zustandsänderung (\*aufwachen, einschlafen, sterben\*).

### Teil A: Haben oder Sein? Wählen Sie weise!

1. Letzten Sommer ----- wir nach Spanien geflogen.
2. Gestern Abend ----- ich sehr spät im Bett eingeschlafen.
3. Mein Kollege ----- heute mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen.
4. Warum ----- ihr so schnell aus dem Raum gelaufen?

### **Konversations-Praxis: Meine schönste Urlaubsreise**

Erzählen Sie von einer Reise. Wohin sind Sie gereist? Wann sind Sie aufgewacht? Was ist passiert?  
Verwenden Sie intensiv das Perfekt mit \*sein\*.

## Arbeitsblatt 8: Biografie und Lebenslauf

**Grammatik-Fokus:** Kombination aus Perfekt und Präteritum der Hilfsverben \*sein/haben\* (\*ich war, ich hatte\*) zur Beschreibung von vergangenen Lebensabschnitten.

### Teil A: Lebensstationen grammatikalisch ordnen

Füllen Sie die Lücken aus (\*war, hatte, ist ... geboren, hat ... studiert\*):

1. Thomas ..... 1992 in Berlin .....
2. Als Kind ..... er große Angst vor Dunkelheit, aber er ..... sehr mutig.
3. Später ..... er Informatik an der TU München .....

### **Konversations-Praxis: Berühmte Persönlichkeiten erraten**

Beschreiben Sie das Leben einer berühmten Person (Geburtsort, Karriere, Taten) in der Vergangenheit, ohne den Namen zu nennen. Ihr Partner versucht, die Person zu erraten.

## Arbeitsblatt 9: Ein turbulentes Wochenende

**Grammatik-Fokus:** Trennbare Verben im Perfekt. Das Element \*-ge-\* wird zwischen das Präfix und den Verbstamm geschoben (z.B. \*einkaufen → eingekauft, anrufen → angerufen\*).

### Teil A: Trennbare Strukturen im Partizip II

1. Wir haben gestern das ganze Haus gründlich ..... (aufräumen).
2. Hast du deine Oma am Sonntag wie versprochen ..... (anrufen)?
3. Der Zug ist leider pünktlich um 14:00 Uhr ..... (abfahren).
4. Ich habe ein neues Hemd im Einkaufszentrum ..... (anprobieren).

### **Konversations-Praxis: Das Chaos-Wochenende**

Erfinden Sie eine lustige Geschichte über ein komplett schiefgelaufenes Wochenende. Nutzen Sie Verben wie \*verschlafen, ausgehen, aufräumen, mitbringen\*.

## Arbeitsblatt 10: Festigung der Vergangenheitsformen

**Grammatik-Fokus:** Mischübung und Fehleranalyse. Häufige Fehler bei unregelmäßigen Partizipien erkennen und korrigieren.

### Teil A: Finde und korrigiere die Fehler!

1. \*Ich habe ein Buch geleeßt.\* → Richtig:
2. \*Wir sind ins Kino gegangen und haben Cola getrinkt.\* → Richtig:
3. \*Er hat mich gestern angeruft.\* → Richtig:

### **Konversations-Praxis: Zwei Wahrheiten, eine Lüge**

Erzählen Sie Ihrem Partner drei Dinge, die Sie angeblich letzte Woche getan haben. Zwei Aussagen sind wahr, eine ist komplett gelogen. Ihr Partner muss durch geschickte Fragen die Lüge entlarven!

## Arbeitsblatt 11: Höfliche Bitten im Restaurant

**Grammatik-Fokus:** Der Konjunktiv II für Höflichkeit mit den Formen \*hätte\* und \*würde + Infinitiv\* (\*Ich würde gerne bestellen\*).

### Teil A: Unhöfliche Sätze in höfliche Bitten umformen

1. \*Ich will ein Bier!\* → Höflich: Ich ..... gerne ein Bier.
2. \*Bring mir die Rechnung!\* → Höflich: ..... Sie mir bitte die Rechnung bringen?
3. \*Gib mir Salz!\* → Höflich: Es wäre nett, wenn Sie mir das Salz ..... könnten.

### **Konversations-Praxis: Rollenspiel „Im 5-Sterne-Restaurant“**

Ein Partner spielt einen extrem anspruchsvollen Gast, der andere den professionellen Kellner.

Bestellen Sie ein Drei-Gänge-Menü unter intensiver Nutzung von \*hätte gerne\* und \*könnten Sie\*.

## Arbeitsblatt 12: Ratschläge erteilen mit „sollte“

**Grammatik-Fokus:** Konjunktiv II des Modalverbs \*sollen\* (\*du solltest, ihr solltet\*) zur Formulierung von freundlichen Empfehlungen und Ratschlägen.

### Teil A: Was sollte man tun?

---

Verbinden Sie das Problem mit dem passenden Ratschlag im Konjunktiv II:

1. Ich habe schreckliche Zahnschmerzen. → Du solltest .
2. Ich bin im Job total gestresst. → Du solltest .
3. Mein Auto ist kaputt. → Du solltest .

### **Konversations-Praxis: Der Kummerkasten**

Ein Partner klagt über fiktive Alltagsprobleme (kein Geld, unglücklich verliebt, müde). Der andere Partner schlägt kreative Lösungen vor: „An deiner Stelle sollte man...“

## Arbeitsblatt 13: Träume und Wünsche („Wenn ich reich wäre...“)

**Grammatik-Fokus:** Irreale Wunschsätze mit \*wenn\* eingeleitet. Das Verb steht am Ende des Nebensatzes im Konjunktiv II (\*wäre, hätte, würde\*).

### Teil A: Träume grammatikalisch strukturieren

1. Wenn ich unendlich viel Geld ----- (haben), ----- (kaufen) ich eine einsame Insel.
2. Wenn wir keine Arbeit ----- (haben), ----- (schlafen) wir den ganzen Tag.
3. Wenn du ein Tier ----- (sein), welches Tier ----- du sein?

### **Konversations-Praxis: Wenn ich König von Deutschland wäre...**

Diskutieren Sie mit Ihrem Partner: Welche Gesetze würden Sie ändern? Wie sähe Ihr Alltag aus? Nutzen Sie komplexe \*Wenn-Sätze\*.

## Arbeitsblatt 14: Fähigkeiten und Pflichten (Modalverben)

**Grammatik-Fokus:** Die Modalverben \*können, müssen, dürfen, wollen\* im Präsens. Subjekt verlangt Vokalwechsel im Singular; das Hauptverb steht im Infinitiv am Satzende.

### Teil A: Modalverben richtig konjugieren

1. Hier im Museum - - - - - (dürfen) man absolut keine Fotos machen!
2. Ich - - - - - (müssen) heute Abend unbedingt für die Prüfung lernen.
3. - - - - - (können) du mir bei diesem Satz helfen? Er ist zu schwer.

### **Konversations-Praxis: Hausregeln vereinbaren**

Stellen Sie sich vor, Sie ziehen in eine WG mit Ihrem Partner. Verhandeln Sie die Regeln: Wer \*muss\* putzen? Was \*darf\* man auf keinen Fall tun? Was \*kann\* man gemeinsam machen?

## Arbeitsblatt 15: Vorschläge machen und verhandeln

**Grammatik-Fokus:** Konstruktionen wie \*Wollen wir...\*, \*Wie wäre es mit...\*, \*Lass uns...\* kombiniert mit einer flexiblen Satzstruktur.

### Teil A: Dialog vervollständigen

Setzen Sie passende Worte ein (\*Vorschlag, Idee, Lust, Einverstanden\*):

A: Hast du \_\_\_\_\_, heute Abend ins Theater zu gehen?

B: Das ist eine gute \_\_\_\_\_, aber ich habe leider kein Geld.

A: Mein \_\_\_\_\_: Ich lade dich ein! — B: Super, absolut \_\_\_\_\_!

### **Konversations-Praxis: Das perfekte Urlaubsbudget**

Sie haben zusammen 1000 Euro für eine einwöchige Reise. Partner A will Luxus in Paris, Partner B will Camping in Schweden. Verhandeln Sie einen Kompromiss!

## Arbeitsblatt 16: Lokale Präpositionen mit dem Dativ

**Grammatik-Fokus:** Statische Ortsangaben (\*\*Wo?\*\*) mit Präpositionen wie \*in, auf, unter, neben, bei\* verlangen ausnahmslos den **Dativ**.

### Teil A: Den richtigen Dativ-Artikel wählen

1. Der Schlüssel liegt auf ----- Tisch (männlich / Dativ).
2. Wir sitzen gemütlich in ----- Küche (weiblich / Dativ).
3. Das Kind spielt unter ----- Bett (sächlich / Dativ).
4. Er wartet am Bahnhof bei ----- Gleisen (Mehrzahl / Dativ).

### **Konversations-Praxis: Mein Traumhaus beschreiben**

Beschreiben Sie Ihrem Partner Ihr Zimmer oder Ihr ideales Haus. Wo stehen die Möbel? Nutzen Sie fleißig Dativ-Präpositionen: „Das Sofa steht neben dem Fenster...“

## Arbeitsblatt 17: Lokale Präpositionen mit dem Akkusativ

**Grammatik-Fokus:** Dynamische Richtungsangaben (\*\*Wohin?\*\*) mit Wechselpräpositionen verlangen zwingend den **Akkusativ**.

### Teil A: Wohin bewegen sich die Dinge?

---

1. Ich lege das Buch auf ----- Tisch (Akkusativ).
2. Wir stellen den Schrank neben ----- Tür (Akkusativ).
3. Setzt euch bitte an ----- Fenster (Akkusativ).

### **Konversations-Praxis: Zimmer umräumen**

Sie ziehen um! Geben Sie Ihrem Partner präzise Anweisungen, wohin er die schweren Kisten, Pflanzen und Bilder stellen oder hängen soll: „Stell die Lampe bitte in die Ecke!“

## Arbeitsblatt 18: Wegbeschreibung in einer fremden Stadt

**Grammatik-Fokus:** Imperativformen (\*Gehen Sie, Biegen Sie ab\*) kombiniert mit Präpositionen wie \*bis zu, an ... vorbei, gegenüber von\*.

### Teil A: Orientierungspunkte verbinden

Ergänzen Sie die passenden Endungen:

1. Gehen Sie geradeaus bis zu ----- (das) Ampel.
2. Biegen Sie nach ----- (die) Kirche links ab.
3. Das Hotel liegt direkt gegenüber von ----- (der) Bahnhof.

### **Konversations-Praxis: Verlaufen in Berlin**

Partner A ist Tourist und sucht den Reichstag oder ein gutes Restaurant. Partner B erklärt den Weg anhand eines fiktiven Stadtplans. Nutzen Sie präzise Ortsadverbien.

## Arbeitsblatt 19: Wohnen und Nachbarschaft

**Grammatik-Fokus:** Komparativ und Superlativ von Adjektiven zur vergleichenden Beschreibung (\*schöner als, am größten\*).

### Teil A: Steigerungsformen bilden

1. Meine neue Wohnung ist deutlich ..... (groß) als meine alte.
2. Die Mieten in München sind ..... (teuer) als in Leipzig.
3. Auf dem Land lebt man am ..... (ruhig).

#### **Konversations-Praxis: Stadtleben contra Landleben**

Diskutieren Sie intensiv mit Ihrem Partner. Vergleichen Sie Faktoren wie Lärm, Natur, Kosten und Kulturangebote mit Steigerungsformen.

## Arbeitsblatt 20: Temporale Präpositionen im Gespräch

**Grammatik-Fokus:** Zeitliche Angaben mit \*vor, nach, in, während, um, am\*. Fast alle temporalen Präpositionen fordern den Dativ.

### Teil A: Wann passiert es?

1. ----- (An) Montag arbeite ich von 8 bis 17 Uhr.
2. Während ----- (das) Abendessens darf kein Fernseher laufen.
3. Ich rufe dich in ----- einer Stunde zurück.

### **Konversations-Praxis: Termin beim Arzt verschieben**

Rufen Sie die Arztpraxis (Ihr Partner) an. Versuchen Sie unter Angabe von präzisen Zeiten, einen Termin zu verschieben: „Vor dem Mittagessen kann ich leider nicht...“

## Arbeitsblatt 21: Begründungen mit „weil“

**Grammatik-Fokus:** Kausalsätze mit der Konjunktion \*weil\*. Das konjugierte Verb wandert zwingend an das absolute Satzende.

### Teil A: Hauptsätze zu Nebensätzen verknüpfen

---

1. Ich komme heute zu spät. Der Bus hatte eine Panne.  
→ Ich komme zu spät, weil .
2. Er lernt Deutsch. Er will in Deutschland studieren.  
→ Er lernt Deutsch, weil .

### **Konversations-Praxis: Ausreden-Marathon**

Sie haben die Hausaufgaben vergessen, das Date verpasst oder das Auto zu Schrott gefahren. Erfinden Sie absurde Begründungen mit \*weil\* im Gespräch mit Ihrem Partner!

## Arbeitsblatt 22: Indirekte Rede und Meinungen mit „dass“

**Grammatik-Fokus:** Objektsätze eingeleitet mit \*dass\*. Verb steht am Ende. Typische Hauptsätze: \*Ich denke, dass... / Ich bin mir sicher, dass...\*.

### Teil A: Eigene Meinungen formulieren

Vervollständigen Sie die Gedankengänge:

1. Ich finde es wichtig, dass man jeden Tag .
2. Viele Menschen glauben, dass Geld allein .

### **Konversations-Praxis: Klatsch und Tratsch**

Tauschen Sie Gerüchte über fiktive Nachbarn oder Prominente aus.

**\*Struktur:\*** „Hast du schon gehört, dass der Nachbar ein neues Auto gekauft hat?“, „Ich denke, dass sie lügt.“

## Arbeitsblatt 23: Gegensätze ausdrücken mit „obwohl“

**Grammatik-Fokus:** Konzessiver Nebensatz mit \*obwohl\*. Das Verb steht am Ende und beschreibt eine unerwartete Folge.

### Teil A: Gegensätze paaren

---

1. Wir gehen im Park spazieren. Es regnet stark.  
→ Wir gehen spazieren, obwohl .
2. Er versteht alles. Er spricht erst seit drei Monaten Deutsch.  
→ Er versteht alles, obwohl .

### **Konversations-Praxis: Trotzdem-Diskussionen**

Erzählen Sie von Dingen, die Sie tun, obwohl sie ungesund, teuer oder anstrengend sind (z.B. Fast Food essen, Videospiele spielen, spät ins Bett gehen).

## Arbeitsblatt 24: Konditionalsätze („Wenn es morgen regnet...“)

**Grammatik-Fokus:** Reale Konditionalsätze im Präsens oder Futur. Beginnt der Satz mit \*wenn\*, folgt das Verb am Ende, und der Hauptsatz startet direkt wieder mit dem Verb.

### Teil A: Satzgefüge vervollständigen

1. Wenn du fleißig trainierst, - - - - - (werden) du den Marathon schaffen.
2. Wenn ich Zeit habe, - - - - - (helfen) ich dir beim Umzug.

### **Konversations-Praxis: Was machst du, wenn...?**

Stellen Sie Ihrem Partner hypothetische Fragen: „Was machst du, wenn du im Lotto gewinnst?“, „Was passiert, wenn du verschläfst?“ Antworten Sie präzise!

## Arbeitsblatt 25: Relativsätze – Dinge präzise beschreiben

**Grammatik-Fokus:** Relativsätze im Nominativ und Akkusativ zur näheren Bestimmung eines Nomens (\*Das ist der Mann, den ich gestern gesehen habe\*).

### Teil A: Das richtige Relativpronomen finden

1. Das ist das Auto, ----- (das) ich mir kaufen möchte.
2. Dort steht der Hund, ----- (der) gestern Nacht so laut gebellt hat.
3. Wie heißt die Frau, mit ----- (der) du gesprochen hast?

#### **Konversations-Praxis: Tabu-Spiel**

Umschreiben Sie einen Gegenstand oder Begriff mithilfe von Relativsätzen, ohne das Wort selbst zu nennen.

\*Beispiel:\* „Das ist ein Ding, das man zum Schreiben benutzt und das eine Mine hat...“  
(Kugelschreiber).

## Arbeitsblatt 26: Zukunftspläne schmieden mit dem Futur I

**Grammatik-Fokus:** Das Futur I zur Formulierung von Zukunftsplänen und Absichten. Struktur:  
\*werden + Infinitiv\* am Satzende.

### Teil A: Sätze in die Zukunft versetzen

1. Nächstes Jahr ..... ich eine neue Sprache ..... (lernen).
2. Meine Familie ..... im Winter ein Haus im Gebirge ..... (bauen).
3. .... ihr morgen zu meiner Party ..... (kommen)?

### **Konversations-Praxis: Meine Vision in 10 Jahren**

Wo werden Sie in zehn Jahren leben? Welchen Beruf werden Sie ausüben? Diskutieren Sie Ihre persönlichen und beruflichen Meilensteine im Futur I mit Ihrem Partner.

## Arbeitsblatt 27: Vermutungen äußern

**Grammatik-Fokus:** Verwendung von Futur I für gegenwärtige Vermutungen kombiniert mit Modaladverbien wie \*wahrscheinlich, wohl, sicher, vielleicht\*.

### Teil A: Wie sicher ist es? Ordnen Sie zu.

Formulieren Sie Vermutungen über das Bild / die Situation:

1. Der Chef ist nicht im Büro. Er ..... wohl krank sein (Futur Vermutung).
2. Es ist dunkel im Haus. Sie werden ..... schon im Bett liegen.

### **Konversations-Praxis: Kaffeesatzleserei**

Schauen Sie Ihren Partner an. Äußern Sie Vermutungen über seine Abendplanung, seine verborgenen Talente oder seine Gedanken im Moment: „Du wirst heute Abend sicher Pizza bestellen!“

## Arbeitsblatt 28: Verpflichtungen und Versprechen

**Grammatik-Fokus:** Feste Zusagen mit dem Futur I ausdrücken (\*Ich werde pünktlich sein, versprochen!\*). Kontrastierung zum vagen Plan.

### Teil A: Versprechen formulieren

1. Ich verspreche dir, ich ..... nie wieder zu spät ..... (kommen).
2. Wir ..... das Projekt bis Freitag fehlerfrei ..... (abschließen).

#### **Konversations-Praxis: Die Krisensitzung**

In Ihrer Firma gab es ein großes Problem mit einem Kunden. Beruhigen Sie Ihren Partner (den Chef) mit eisernen Versprechen und konkreten Lösungsplänen für die Zukunft!

## Arbeitsblatt 29: Komplexe Zeitformen im Mix

**Grammatik-Fokus:** Flüssiger Wechsel zwischen Vergangenheit (Perfekt), Gegenwart (Präsens) und Zukunft (Futur I) innerhalb einer zusammenhängenden Erzählung.

### Teil A: Die Zeitenwende

---

Setzen Sie das Verb in der verlangten Zeitform ein:

1. Früher \_\_\_\_\_ (haben / Präteritum) ich kein Auto, heute \_\_\_\_\_ (fahren / Präsens) ich Tesla und morgen \_\_\_\_\_ ich das Fliegen \_\_\_\_\_ (lernen / Futur I).

### **Konversations-Praxis: Meine persönliche Evolution**

Erzählen Sie dreigeteilt: 1. Was haben Sie vor 5 Jahren gemacht? 2. Wie sieht Ihr Leben heute aus? 3. Was werden Sie in 5 Jahren tun? Achten Sie penibel auf die korrekten Zeitformen.

## Arbeitsblatt 30: Das große Abschlusspanel

**Grammatik-Fokus:** Finale Synthese aller behandelten Strukturen der Blätter 1 bis 29. Freie und fehlerfreie Konversation.

### Teil A: Der ultimative Grammatik-Check

Finden Sie den versteckten Fehler im Satz:

1. \*Wenn ich Zeit habe, ich gehe ins Kino.\* → Korrektur:
2. \*Ich habe den Mann, wer gestern hier war, gekannt.\* → Korrektur:
3. \*Sie arbeitet bei ein großen Krankenhaus.\* → Korrektur:

### **Konversations-Praxis: Das große Debattierclubszenario**

Ziehen Sie mit Ihrem Partner ein zufälliges Thema (Klimawandel, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz). Führen Sie eine 5-minütige Diskussion. Nutzen Sie Nebensätze, Vergangenheits- und Zukunftsformen souverän!

 **Herzlichen Glückwunsch! Sie haben alle 30 Arbeitsblätter erfolgreich gemeistert!** 